

Agenda des sechsten Treffens des Dialogforums Schiene Nord

11. September 2015

09:00 bis 17:00 Uhr

Congress Union, Celle

Diese Agenda stellt die Module dar, die während des sechsten Treffens behandelt werden sollen.

Der gesamte Input für dieses sechste Treffen wird von Arbeitsgruppen geliefert. Diese haben bereits getagt, aber weitere Treffen teils unmittelbar vor dem 11.09.15 verabredet. Sobald Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorliegen, werden diese im Downloadcenter zur Verfügung gestellt, damit sich alle Teilnehmenden nach Möglichkeit vor dem sechsten Treffen ein Bild machen können.

Es stehen insgesamt mehr als drei Stunden für die Themen der fünf Arbeitsgruppen zur Verfügung (ø ca. 40 Min / Gruppe). Es bleibt noch zu klären, wie viel Zeit die einzelnen Arbeitsgruppen für Vorträge und Diskussionen tatsächlich benötigen und wie die jeweiligen Ergebnisse inhaltlich am besten in eine Reihenfolge zu bringen sind. Herr Stachowitz und die Geschäftsstelle werden in Abstimmung mit den Vortragenden einen Vorschlag für eine Reihenfolge unterbreiten und im Modul A („Einführung und Organisatorisches“) den Ablauf mit den Teilnehmenden vereinbaren.

Modul A: Einführung und Organisatorisches (30 Min.)

Agenda, Anliegen und Aktuelles

Herr Stachowitz verabredet den Ablauf der Forensitzung mit den Teilnehmenden und berichtet über eingegangene Anregungen. Diese werden, wie bisher, durch Herrn Stachowitz an den inhaltlich passenden Stellen angesprochen.

Bericht Bürgerbeteiligung

Herr Hitschfeld berichtet über den Stand der Bürgerbeteiligung.

Sachstand Fragenkatalog

Bericht über den Stand der Beantwortung der Fragen.

Modul B: Ausblick auf die Sitzungen 6 – 8 (15 Min.)

Ablauf und Inhalte der Forensitzungen bis November

Herr Stachowitz skizziert und vereinbart das weitere Vorgehen bis zur 8. Forensitzung mit den Teilnehmenden. Am Ende der Sitzung wird diese Vereinbarung nochmals angesprochen und bei Bedarf angepasst.

Kaffeepause (20 Min.)

Modul C: Arbeitsgruppen (120 Min.)

Berichte über bereits vorliegende Ergebnisse.

Folgende Arbeitsgruppen werden Ergebnisse vorstellen:

- AG Mensch und Region
- AG Lärm

- AG Natur & Umwelt

Die Arbeitsgruppen haben unterschiedlich langen Vorlauf. Teils sind bereits Kriterien verabschiedet und konnten angewandt werden.

Sofern die Entwicklung und Definition von Kriterien zu den Aufgaben der jeweiligen AGs gehörte, sollen diese als Entwurf vorgestellt, mit den Teilnehmenden diskutiert und nach Möglichkeit als gemeinsame Kriterien der Teilnehmenden des Dialogforums verabschiedet werden. Falls der Arbeitsstand bereits eine Anwendung der Kriterien ermöglicht, vereinbart Herr Stachowitz mit den Teilnehmenden, wie eine solche Anwendung erfolgt. Ziel von Moderation und Geschäftsstelle ist, die Auflistung der Vor- und Nachteile der Trassenalternativen bis einschließlich des siebten Treffens abzuschließen.

Sobald feststeht, wer die jeweiligen Ergebnisse vorträgt, werden die Namen in der Agenda ergänzt.

Mittagspause (60 Min.)

Modul D: Verkehrliche Fragen (125 Min.)

- AG Verkehr
- Verkehrliche Stellungnahme: Kommentierung der vorliegenden verkehrlichen Umlegung (als Teil der gesamtwirtschaftlichen Einschätzung)

Die Vertreter der Länder Niedersachsen, Hamburg und Bremen haben, wie im fünften Treffen angekündigt, gemeinsam die im Mai vorgelegte Ersteinschätzung von BVU kommentiert und stellen ihre Schlussfolgerungen vor. Sie beziehen sich sowohl auf den Schienengüterverkehr als auch auf den Schienenpersonenverkehr. Die Stellungnahme ist in Vorbereitung.
- AG Alpha

Kaffeepause (30 Min.)

Modul E: Weiteres Vorgehen (60 Min.)

Verabredungen für die Zeit bis zur 7. Forensitzung

Herr Stachowitz überprüft gemeinsam mit den Teilnehmenden, ob die eingangs formulierten Zielsetzungen angesichts der Ergebnisse des Dialoges im Laufe des Tages einer Anpassung bedürfen (siehe Modul B). Des Weiteren wird verabredet, welche Schritte im Zeitraum bis zur nächsten Forensitzung erfolgen.

Bilanz des sechsten Treffens (10 Min.)

Herr Stachowitz zieht Bilanz mit den Teilnehmenden.